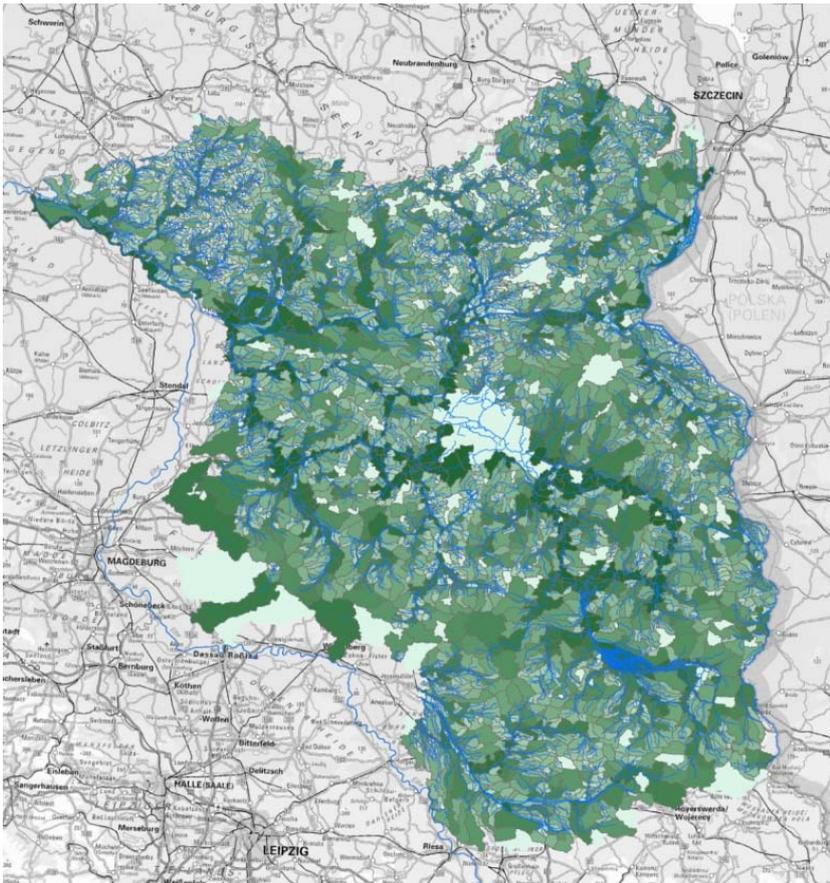


Erstellung und Auswertung eines Gewässernetzwerks im Zuge der Erarbeitung einer Flächenkulisse für die Agrarumweltmaßnahme „Moorschonende Stauhaltung“

GIS-Programmierung, Hydrologie



Im Rahmen der Erstellung einer Flächenkulisse für die Agrarumweltmaßnahme „Moorschonende Stauhaltung“ wurde ProAqua von der p2m Berlin GmbH mit der Erstellung eines gerouteten Gewässernetzwerks und der anschließenden Auswertung hydrologischer Kennwerte für Teileinzugsgebiete und potenzieller Staubereiche in Brandenburg beauftragt.

Aus dem Wasserhaushaltsmodell ArcEGMO liegen für jedes Teileinzugsgebiet Simulationsergebnisse zu korrigiertem Niederschlag, potenzieller Verdunstung, realer Verdunstung, Grundwasserneubildung und Oberflächenabfluss vor. Diese Werte beziehen sich jeweils nur auf Teileinzugsgebiete. ProAqua hat zur Umrechnung der Kennwerte ein GIS-Tool für die Software ArcGis 10 entwickelt, mit welchem für beliebige Bilanzpunkte des hydrologischen Systems diese Kennwerte für das jeweils gesamte oberhalb liegende Einzugsgebiet aggregiert ausgewertet werden können. Dazu werden die Bilanzpunkte auf dem Gewässernetz lokalisiert und durch einen Backtrace die zugehörigen oberhalb liegenden Einzugsgebiete ermittelt. Deren hydrologische Parameter werden aggregiert und auf die neuermittelte Gesamteinzugsgebietsgröße umgerechnet.

Auftraggeber: p2m Berlin GmbH
Ansprechpartner bei ProAqua: Herr M.S. Dipl.-Ing. Joachim Steinrücke (Tel.: 0241 / 94992-10)
Projektzeitraum: 2014